



Gutschein

Für alle, die volljährig oder verheiratet sind und noch keine Gesundheitsvorsorge oder Notfallkarte haben!

Damit Ihre Liebsten gut auf den Notfall vorbereitet sind!

Sie möchten, dass im Notfall schnell die richtigen Personen informiert werden, der Notarzt weiß, was er wissen muss, nur dann Organe gespendet werden, wenn es gewollt ist und nur eine Person des Vertrauens entscheidet, wenn Ihre Liebsten es nicht selbst können.

1. Brauchen sie eine **Notfallkarte**, die bei ihrem Personalausweis und ihrer Krankenkassenskarte steckt?

Auf dieser Notfallkarte (NoKa) steht Ihr Name und Ihre Adresse, wer im Notfall informiert werden soll, ob Sie eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht haben, wer bevollmächtigt ist, was Ihr Notarzt über Ihre Gesundheit wissen muss (Krankheiten), ob Sie Organe spenden oder nicht und wer in Not kommt, wenn Sie nicht da sind. (Option: Online QR)

2. Brauchen sie eine **Patientenverfügung und Gesundheitsvollmacht**?

Eine kompakte Patientenverfügung regelt das Verhalten im Notfall (Unfall und plötzliche Krankheit), die Organspende sowie das Verhalten, wenn sie im Koma liegen. In einer Gesundheitsvollmacht bestimmen sie eine Person sowie ihre Vertretung und bevollmächtigen diese, ihre Interessen zu vertreten, wenn sie es nicht können. So entscheidet dann also eine Person ihres Vertrauens und nicht eine vom Gericht bestellte Betreuung ggf. nach Aktenlage. Bei MedCareS ist das die Patientenverfügung und Gesundheitsvollmacht Kompakt (PaGeK - inkl. Notfallkarte).

Warum MedCareS?

MedCareS hat seit 2015 bundesweit über 300 Menschen bei der Erstellung ihrer Notfallvorsorge persönlich begleitet. Aufgrund offizieller Unterlagen, z.B. vom Justizministerium, wurden Hilfsmittel entwickelt. In mehr als 50 Veranstaltungen wurde über die Notfallvorsorge informiert. Regelmäßig wird die Fachberatung durch Mediziner und bei Bedarf durch Rechtsanwälte, Steuerberater, Versicherungsfachleute, ... empfohlen. MedCareS bietet eine Notfallvorsorge für jeden Bedarf.

Organspenderausweis und Notfallvorsorge

MedCareS

Ich, [Name], habe eine Patientenverfügung und Gesundheitsvollmacht. Sie liegt unterzeichnet bei (bitte im Notfall informieren):

[Name] (Bevollmächtigte);

[Name] (Vertreterin);

Dr. med. S. [Name] (Ärztin);

T. [Name] (Ärztin);

Hierin habe ich u. a. festgelegt (siehe Rückseite):

Ich, [Name], geb. [Name] in [Name],

(1) ... bin **Organspender** - nach ärztlicher Feststellung meines Todes (Hirntod) durch zwei unabhängige Ärzte dürfen alle geeigneten Organe entnommen werden,

(2) ... wünsche **im Notfall intensivmedizinische Maßnahmen**, sofern Aussicht auf ein selbstbestimmtes Leben in Würde besteht!

Ansonsten eine Palliativ-Versorgung.

Alle Festlegungen in meiner aktuellen Verfügung

sind zu beachten! Bitte scannen unter:



Datum

Unterschrift:

Patientenverfügung und Gesundheitsvollmacht Kompakt

Gesundheitsvollmacht

(Vollmacht für persönliche Angelegenheiten und Aufenthalt)

Ich ...

bevollmächtige hiermit - ohne Zwang und aus freiem Willen -

(im Folgenden bevollmächtigte Person Gesundheit)

mich in allen Angelegenheiten der gesundheitlichen Versorgung und des Aufenthalts zu vertreten (Gesundheitsvollmacht).

Die bevollmächtigte Person Gesundheit soll bei Bedarf vom Amtsgericht als Betreuerin bestellt werden. Sie entscheidet allein und wird vertreten von

Patientenverfügung

Für den Fall, dass ich meinen eigenen Willen nicht mehr bilden bzw. äußern kann, bestimme ich für folgende Situationen:

1. Wenn mein Gehirn irreversibel ausgefallen ist (IHA), meist als "Hirntod" bezeichnet, spende ich keine Organe!

Ich möchte also, dass mein Körper nach meinem Tode unversehrt bleibt.

2. Wenn ich z.B. in Folge von Unfall oder Krankheit akute medizinische Hilfe benötige, möchte ich ...

... lebenserhaltende und intensivmedizinische Maßnahmen, wenn realistische Aussichten auf ein lebenswertes, umweltbezogenes Leben bestehen, ... andernfalls angemessene Zuwendung, Unterbringung, Körperpflege und eine palliativmedizinische Versorgung, z.B. Linderung von Schmerzen, Entlastung bei Atemnot, Übelkeit, Angst, Unruhe, Mundpflege zur Vermeidung des Durstgefühls. Durch eine qualifizierte Palliativ-Versorgung wird mein Leben nicht verkürzt.

3. Wenn ich im Koma liege, z.B. durch Unfall, Schlaganfall, oder durch Wiederbelebung, Schock, nach Einschätzung zweier Ärztinnen oder Ärzte wahrscheinlich unfähig bin, Einsichten zu gewinnen, Entscheidungen zu treffen und mit anderen Menschen in Kontakt zu treten, wünsche ich ...

für maximal 12 Monate: ... künstliche Ernährung bzw. Flüssigkeitszufuhr, z.B. durch Mund-, Nase-, Bauchdecke oder venösen Zugang, nur dann, wenn berechnete Hoffnungen auf ein paar Stunden oder Tage in Selbstbestimmung und Umweltorientierung bestehen

Neu: Der MedCareS Gutschein

O Notfallkarte (NoKa) ... **15,00 €** wenn eine Notfallvorsorge vorliegt **oder**

O Patientenverfügung und Gesundheitsvollmacht Kompakt (PaGeK, inkl. NoKa) ... **30,00 €**

Einfach bestellen unter www.MedCareS.de oder Tel. 07222 5960 570